

DIE GÖTTINGER QUALITÄTSOFFENSIVE LEHRERBILDUNG

Das Schlözer Programm Lehrerbildung möchte angehende Lehrkräfte in **drei Handlungsbereichen** besser auf die aktuellen Herausforderungen in der Schulpraxis an Gymnasien und Gesamtschulen vorbereiten.

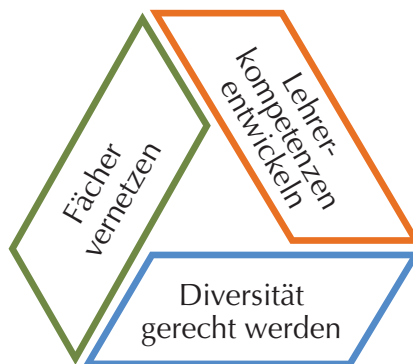
Im Bereich »**Fächer vernetzen**« werden Lehrkonzepte zur Qualifizierung für fächerübergreifendes Unterrichten in den naturwissenschaftlichen Fächern, für das Fach Gesellschaftslehre, für Bildung für Nachhaltige Entwicklung sowie für Bilingualen Unterricht entwickelt. Diese werden in einer Zusatzqualifikation zu »Fächerübergreifendem Unterrichten« an der Universität Göttingen implementiert.

Der zweite Bereich »**Lehrerkompetenzen entwickeln**« zielt auf eine Verbesserung von Reflexions- und Forschungskompetenzen bei Lehramtsstudierenden. Schwerpunkte sind der Aufbau eines Arbeitsarchivs mit Unterrichtsvideos für den Einsatz in der Hochschullehre sowie einer Methodenberatung für Lehramtsstudierende. Darüber hinaus wird die lehramtsbezogene Hochschullehre mit Blick auf Forschendes Lernen und Ausschöpfung der Potenziale der Göttinger Schülerlabore als Lehr-Lernlabore weiterentwickelt.

Im dritten Bereich »**Diversität gerecht werden**« geht es um die Entwicklung einer diversitäts- und sprachsensiblen Lehrerbildung. Ziel ist es, ein kohärentes Lehrkonzept für die Integration inklusionspädagogischer und auf Sprachenbildung bezogener Inhalte und Kompetenzen zu entwickeln und in der Kernlehre zu implementieren. In diesem Zusammenhang werden auch entsprechende Fortbildungsangebote für Hochschullehrende entwickelt.

WARUM SCHLÖZER PROGRAMM LEHRERBILDUNG?

Namensgeber des Programms sind Dorothea Schlözer (1770-1825) und ihr Vater August Ludwig von Schlözer (1735-1809). Ludwig von Schlözer steht als Historiker für eine exemplarische Verbindung von Wissenschaft, adressatenorientierter Vermittlung und öffentlicher Wirksamkeit im Aufklärungszeitalter. Dorothea wurde als erste Frau in Deutschland zum Doktor der Philosophie promoviert. Sie repräsentiert damit eine erfolgreiche wissenschaftliche Bildung von Frauen zu einer Zeit, in der akademische Karrieren in Deutschland noch weitgehend Männern vorbehalten waren.



Gesamtprojektleitung

Prof. Dr. Susanne Bögeholz · E-Mail: sboegeh@gwdg.de

Wissenschaftliche Koordination

Dr. Sabina Eggert · E-Mail: seggert1@gwdg.de

www.uni-goettingen.de/spl

www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/spl

Das SPL wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



SCHLÖZER PROGRAMM
LEHRERBILDUNG

FÄCHERVERNETZUNG | LEHRERKOMPETENZEN | DIVERSITÄT



© 2016 Georg-August-Universität Göttingen · Öffentlichkeitsarbeit · Gestaltung: Rothe Grafik



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Arbeitsschwerpunkte

Unterrichten von Naturwissenschaften

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Kevin Handtke
- Prof. Dr. Stefan Halverscheid / Prof. Dr. Susanne Schneider / Jasper Cirkel

Unterrichten von Gesellschaftslehre

- Prof. Dr. Monika Oberle / Marcel Grieger
- Prof. Dr. Michael Sauer / Alfred Germ

Bilinguales Unterrichten – Natur- und gesellschaftswissenschaftliche Fächer

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Dr. Sabina Eggert
- Prof. Dr. Michael Sauer / Prof. Dr. Carola Surkamp / Corinna Link

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Lisa Richter-Beuschel
- Prof. Dr. Monika Oberle / Ragna Schnurer

Arbeitsschwerpunkte

Reflexionskompetenzen

- Prof. Dr. Christoph Bräuer / Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Andrea Bossen

Forschungskompetenzen

- Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Tilman Drope
- Prof. Dr. Tobias C. Stubbe / Nina Büttner

Forschendes Lernen – Natur- und gesellschaftswissenschaftliche Fächer

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Prof. Dr. Stefan Halverscheid / Dr. Sandra Fischer
- Prof. Dr. Michael Sauer / Alfred Germ

Lehr-Lernlabore in die Lehrerbildung einbinden

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Marlit Danilschenko
- Prof. Dr. Michael Sauer / Prof. Dr. Carola Surkamp / Cathrin Sprenger

Arbeitsschwerpunkte

Inklusionspädagogische Kompetenzen

- Prof. Dr. Andrea D. Bührmann / Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Dr. Astrid Biele Mefebue / Marian Laubner

Sprachenbildung

- Prof. Dr. Andrea Bogner / Gesche Dumiak
- Prof. Dr. Christoph Bräuer / Sina Oelkers

FÄCHER- UND PHASENÜBERGREIFENDE NETZWERKE

In allen drei Handlungsbereichen werden Netzwerke etabliert, um die geplanten Innovationen und Lehrkonzepte für Kernlehre und Zusatzqualifikation kohärent, fächerübergreifend und kumulativ mit Blick auf Studium, Referendariat und Lehrerfortbildung zu gestalten.